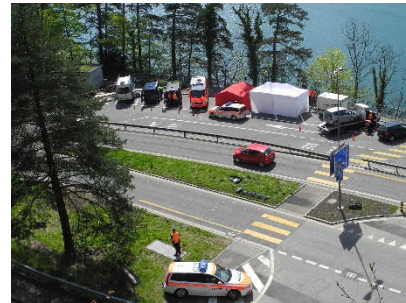


Zentralschweizer Polizeikonkordat

Medienmitteilung

CONTRALPI II: Gemeinsame Kontrollen der Polizei mit dem Grenzwachtkorps und der SBB Transportpolizei

Zentralschweiz, 22. April 2016



Die Zentralschweizer Polizeikörpers haben in diesem Jahr zum zweiten Mal zusammen mit der Kantonspolizei Zürich, Graubünden und Tessin und der Unterstützung des Grenzwachtkorps und der SBB Transportpolizei am Donnerstag, 21. April 2016 und Freitag, 22. April 2016 entlang der Nord/Süd-Hauptachsen eine koordinierte Grosskontrolle durchgeführt. Insgesamt wurden 1614 Personen und 953 Fahrzeuge kontrolliert.

Beteiligte Organisationen

Am Donnerstag, 21. und Freitag, 22. April 2016, führten die Kantonspolizeien Uri, Schwyz, Zug, Luzern, Ob- und Nidwalden, Zürich, Graubünden und Tessin unterstützt von Mitarbeitenden des Grenzwachtkorps und der SBB Transportpolizei entlang der Nord/Süd-Haupttransitachsen eine koordinierte Grosskontrolle (Aktion CONTRALPI) durch. Bei der mehrstündigen Aktion wurden Kontrollen auf den Hauptverkehrsachsen sowie im Bahnverkehr zwischen Arth-Goldau und Erstfeld gemacht.

Kontrolle

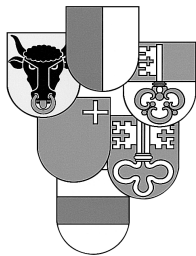
Die kriminal- und verkehrspolizeiliche Grosskontrolle bezweckte die Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Kriminalitätsbekämpfung insbesondere in Bezug auf die Einbruchskriminalität, Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz und Menschenschmuggel.

Ergebnis der Kontrolle

Die Grosskontrolle verlief ohne besondere Zwischenfälle. Es wurden insgesamt 1614 Personen und 953 Fahrzeuge kontrolliert. 15 Personen wurden wegen Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz, das Asylgesetz, das Betäubungsmittelgesetz sowie wegen Vermögensdelikten vorläufig festgenommen. Acht Personen waren im Fahndungssystem zur Aufenthaltsnachforschung ausgeschrieben. Insgesamt drei weitere Personen mussten an Ort und Stelle den Führerausweis abgeben.

Ein Fahrzeug mit drei Insassen, bei welchem der Beifahrer betreffend Einbruchdiebstahl ausgeschrieben war, konnte angehalten werden. Die Mitfahrerin war betreffend Ausgrenzung aus dem Kanton Zürich ausgeschrieben, dazu konnte bei ihr und im Fahrzeug Einbruchswerkzeug sichergestellt werden. Der Fahrer wurde ebenfalls verhaftet, da alle Personen bezüglich weiterer Vermögensdelikte in Frage kommen. Sie wurden der zuständigen Staatsanwaltschaft zugeführt.

Zudem musste ein Motorradtouren-Reiseunternehmen wegen Überschreitung der zulässigen Achslast angehalten und verzeigt werden. Das Unternehmen führte die Reiseteilnehmer im Personentransporter und die Motorräder auf dem Anhänger mit. Da aber beim Anhänger die Deichsellast überschritten wurde, mussten zwei Motorräder abgeladen und ein Bussendepot zuhänden der Staatsanwaltschaft bezahlt werden.



Zentralschweizer Polizeikonkordat

Im Verlauf des Jahres sind noch weitere gemeinsame Kontrollen geplant.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Medienstellen der Zentralschweizer Polizeikorps und auf deren Internetseiten.

Luzerner Polizei	041 248 80 11	Kapo Schwyz	041 819 28 19
Kapo Nidwalden	041 618 44 66	Kapo Uri	041 875 28 28
Kapo Obwalden	041 666 65 58	Zuger Polizei	041 728 41 41